Presseinformation

13. Juni 2007

Kindersicherheitsolympiade: Landesfinale in Schweiggers

Plank: Spielend Verhalten in Notsituationen lernen

Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank hat heute in Schweiggers die Siegerehrung im Landesfinale der diesjährigen Kindersicherheitsolympiade vorgenommen. Den ersten Platz der „Safety Tour“ belegte die Volksschule Schweiggers vor der Volksschule Heidenreichstein und der Volksschule Rohrendorf. An der vom Zivilschutzverband organisierten Olympiade nehmen Österreich weit rund 48.000 Zehnjährige teil. Das Bundesfinale findet am 19. Juli in Wien statt. Bei diesem Wettkampf werden die Landessieger um den Titel „Sicherste Volksschule Österreichs“ kämpfen.

„Durch diesen Wettbewerb wird den Kindern auf spielerische Art das Grundwissen über richtiges Verhalten in Notsituationen vermittelt. Die Volksschüler lernen, sich in Katastrophenfällen richtig zu verhalten. Der Wettbewerb ist inzwischen in vielen EU-Staaten bekannt und hat sich durch Beteiligung von Klassen aus den Nachbarländern zu einem europäischen Vorzeigeprojekt entwickelt“, erklärte Plank bei der Siegerehrung.

Beim Bundesfinale in Wien findet heuer auch ein Europafinale statt. Nachdem in den letzten Jahren bereits ausländische Gästeklassen an Vorbewerben in den Bundesländern teilgenommen haben, werden diesmal jeweils zwei Schulklassen aus Tschechien, der Slowakei, Ungarn, Slowenien und Deutschland einen eigenen Europa-Bewerb austragen.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Christian Milota, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at